© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.zobodat.at

Buchbesprechungen

NORDSTRÖM, F., KAABER, S., OPHEIM, M., SOTAVALTA, O., Editor: DOUWES, P.: „De Fennoskandiska och Danska Natflynas Utbredning (Noctuidae)“, Lund, CWK Gleerup; 158 Seiten, 403 Verbreitungskarten, 1 Karte der Provinzen und Landschaften. Preis: 90 Kronen (in Schweden).

Der bekannte Autor des Falterwerkes „Svenska Fjärilar“ Dr. Frithjof NORDSTRÖM in Stockholm hat es nach Abschluß dieser Arbeit unternommen, über die Verbreitung der Schmetterlinge in Fennoskandien ein Werk herauszubringen, in dem für jede Art alle Fundorte auf einer Verbreitungskarte verzeichnet sind. Unter Mitarbeit von M. OPHEIM, Norwegen, und K. J. VALLE, Finnland, schuf er 1955 den 1. Band, der die Tagfalter enthält, 1961 folgte der 2. Band mit den Schwärmern und Spinnern, an dem für Finnland O. SOTAVALTA mitgewirkt hat. Nun liegt auch der umfangreiche 3. Band vor, der die Noctuiden enthält. Die Verfasser sind dieselben geblieben, aber da dieser Band auch auf die in Dänemark gemachten Funde ausgedehnt wurde, hat sich ihnen Sv. KAABER zugesellt.

Wer nur einen Blick auf die mehr als 400 Verbreitungskarten dieses Eulenbandes wirft, wird sofort zu der Überzeugung kommen: so müßte jede zusammenfassende Länderfauna dargestellt sein! Anschaulicher kann die Verbreitung jeder einzelnen Art für die Nordländer Europas nicht gebracht werden.

Der kurzgefaßte Text bietet dazu in je 4 Abschnitten für die 4 Länder Angaben über die Distrikte und Provinzen, in denen jede Art beobachtet wurde. Hier benutzte Abkürzungen für Finder und Gebiete sind aus einer am Schluß des Werkes vorhandenen Übersichtskarte zu entnehmen. Ein Schriftennachweis nur nordischer Autoren von 17 Seiten zeigt, wie intensiv in diesen Ländern lepidopterologisch gearbeitet wurde und welche Literaturarbeit allein die Verfasser zu leisten hatten, um eine vollständige Übersicht bieten zu können, die noch Funde bis 1968 erfaßt. In einem kurzen Nachtrag sind diese und die neuesten Artaufteilungen für die Noctuidae erwähnt, z. B. die neue *Amphipyra berbera svenssoni* FLETCHER. *Autographa putnami gracilis* LEMPKE wird dabei, wohl in Anlehnung an CLAYHILLS, mit *Aut. festata* GRAESER gleichgesetzt. In der Systematik und Nomenklatur folgt das Werk der Darstellung in den Svenska Fjärilar.

Es wäre für die gesamte Zoogeographie von größtem Wert, wenn ein solches Kartenwerk auch für die Falter Mittel- und Südeuropas geschaffen werden könnte. Hoffen wir, daß auch der Geometridenteil in nicht zu ferner Zeit erscheinen kann.

E. Urbahn.

SCHWERDTFEGER, F.: Die Waldkrankheiten. Ein Lehrbuch der Forstpathologie und des Forstschutzes. 3., neubearbeitete Auflage, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 1970, 509 Seiten mit 256 Abbildungen, Leinen, M 68,—

Ein so renomiertes und anerkanntes Buch wie „Die Waldkrankheiten“ inhaltlich noch zu besprechen, hieße, wie der Berliner so treffend sagt, „Wasser in die Spree zu schütten“! Bereits seit der 1. Auflage gilt es als d a s Standardwerk des Forstschutzes. Trotzdem ist man beim Lesen des Buches immer wieder beeindruckt von der Fähigkeit des Autors, logisch im Aufbau und klar in der Ausdrucksweise, in knappster Form all das zum Ausdruck zu bringen, was zum Verständnis der Sachlage notwendig ist.

Es entspricht völlig der ausgesprochenen Gründlichkeit des Verfassers, daß die 3. Auflage, obwohl sie im Aufbau und im Grundgedanken den vorangegangenen Auflagen folgt, dem neuesten wissenschaftlichen Stand entsprechend restlos umgearbeitet wurde. Der Verfasser schreibt selbst im Vorwort: nicht eine Seite blieb so wie in der 2. Auflage“.

Sehr zu begrüßen ist, daß bei den Literaturangaben zu den einzelnen Schaderregern sowie auch im allgemeinen Teil nur noch die seit dem Erscheinungsjahr der 2. Auflage (1957) neu veröffentlichten wesentlichen Arbeiten aufgenommen wurden. Die Erhöhung der Zahl der Abbildungen, besonders hinsichtlich sehr instruktiver Strichzeichnungen, erhöht den heuristischen Wert des Buches erheblich.

Der umfangreiche „allgemeine Teil“, in dem grundsätzliche Probleme eines modernen Pflanzenschutzes, nur dargestellt am Beispiel des Waldes, erörtert werden, erweitert die Bedeutung dieses Buches weit über den Rahmen der Forstwirtschaft hinaus.

W. Ebert

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.zobodat.at

MIKŠIĆ, R. (1970): Katalog der Lamellicornia Jugoslawiens (Insecta-Coleoptera) — Institut za Šumarstvo Sarajevo

MIKŠIĆ führt in seinem Katalog die in Jugoslawien und in unmittelbarer Nähe der Grenze vorkommenden Lamellicornia an und gibt Verbreitungsangaben dazu. Es wird ein Verzeichnis der wichtigsten Literatur über Systematik und Faunistik gegeben. Die Lamellicorniafauna Jugoslawiens ist infolge der günstigen biogeographischen Lage des Landes sehr artenreich. Insgesamt sind aus diesem Gebiet 268 Scarabaeidae und 7 Lucanidae angeführt. B. Klausnitzer

Berichtigung

Betrifft „Zur Schmetterlingsfauna der bulgarischen Schwarzmeerküste". Nachtrag. Entomol. Nachrichten 1970/6. Seite 95. In der 8. und 12. Zeile muß es richtig heißen: *Cosmia rhodopsis* BOURSIN (nicht Cosmia rhodopensis BOURSIN).
In Zeile 20 muß es heißen: *Cryphia ravula* HÜBNER (nicht *Cryphia ravula* DENIS & SCHIFFERMÜLLER). Josef Levy

---

Inhalt: URBAHN, Aporophyla lutulenta Schiff. und lueneburgensis Frr. — zwei verschiedene Arten? (Lep. Noct.), S. 161; SIEWNIAK, Matsucoccus mugo n. sp. (Homoptera, Coccoidea: Margarodidae), S. 168; FICHTNER, Flugvermögen und Lichtfang von Wasserkäfern, S. 172; Buchbesprechungen, S. 175

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden
Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden
Redaktion: Dr. Werner Ebert und Dr. Bernhard Klausnitzer
Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Manfred Koch, Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag
Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Straße 58. — In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,— M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. — Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-230-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Urbahn Ernst, Ebert Werner, Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Buchbesprechungen 175-176